

Grippewelle macht HSG-Handballern schwer zu schaffen

Schwalbach/Niederhöhnstadt (sz). Auch bei den Handballern der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt hat die Grippewelle zugeschlagen und so musste die Herrenmannschaft am Wochenende neben den drei verletzten Stammspielern noch auf weitere sechs Spieler verzichten, die den normalen Kader bilden. Doch mit Ergänzungen aus der A Jugend, konnte Trainer Michael Ringmayer zumindest zahlenmäßig ein Team auf die Beine stellen, das sich der Herausforderung gegen den Tabellenvierten aus Seulberg stellen würde.

Der Beginn der Partie lief besser als erwartet. Die Abwehr der HSG arbeitete wie aus einem Guss. Der Angriff der Seulberger fand Anfang keine Mittel und so eroberten sich die Westerbacher Ball um Ball und konnten oft mit erfolgreichen Kontern abschließen. Nach fünf Minuten stand es 4:1 und Seulberg musste schon seine erste Auszeit nutzen, um vom Trainer neu eingestellt zu werden. Gerade in der ersten Halbzeit, zeigte sich die HSG von ihrer besten Seite und gestaltete das Spiel offen und hart umkämpft. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnte Seulberg die erste Führung verzeichnen und mit 13:14 in die Pause gehen.

C1-Jugend teilt die Punkte

Bis zur 42. Minute wechselte die Führung dann hin und her. Die HSG fand auch im Angriff weiterhin gute Lösungen und konnte weiterhin mithalten. 17:17 war der Stand zu diesem Zeitpunkt, als sich die kleine Auswechsellbank und die fehlenden Hilfen bemerkbar machten. Seulberg schaffte die Wende, als die HSG sich in Unterzahl befand und die Lücken gegen die starken Gastgeber nicht schließen konnte. 17:23 stand es innerhalb von sechs Minuten und der Bann war gebrochen. Zwar konnte die HSG einen Abstand von fünf Treffern bis zur 56 Minute halten, aber an eine Wende war an diesem Tag mit diesem ersatzgeschwächten Kader nicht zu denken. Am Schluss stand es 25:34, ein Ergebnis in Summe zu hoch, aber ein Lob von den mitgereisten Zuschauern und dem Gästetrainer war gewiss. Am nächsten Wochenende



Die mC2-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt feierte am Wochenende ihren ersten Sieg im neuen Jahr.
Foto: HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt

ist spielfrei. Dann geht es am 8 Februar zu Hause in der Westerbachhalle gegen Petterweil weiter.

Im Auswärtsduell gegen den Tabellenzweiten HSG EppLa erkämpfte sich die mC1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt einen wichtigen Punkt. Damit bleibt das Team an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga.

Die Woche vor dem richtungsweisenden Spitzenspiel stand unter keinem guten Stern: Verletzungsbedingtes Saisonaus für den Kapitän, der Regisseur mit Grippe nicht spielfähig sowie ein Torwart, der verletzt passen musste. Am Ende konnten drei Spieler, die beim Hinspielsieg in der Startformation standen, nicht mitwirken. Keine guten Voraussetzungen also für die 13- bis 14-jährigen Spieler aus Schwalbach und Niederhöhnstadt. Dennoch wollte man die Punkte und die Tabellenführung

nicht kampflos den Altersgenossen aus Eppstein und Langenhain überlassen. Konzentriert ging das Team in die Partie und konnte direkt mit zwei Toren in Front gehen. Doch das Heimteam hielt dagegen und erwies sich als der erwartete schwere Gegner. So blieb das Spiel fast über die gesamte erste Halbzeit eng und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Erst 20 Sekunden vor dem Pausenpfeiff gelang es dem Heimteam erstmals, eine Zwei-Tore-Führung herauszuspielen.

In der Kabine musste das Trainerteam zunächst einmal die Nerven beruhigen. Die Mannschaft spielte zwar im ersten Durchgang durchaus gefällig, ließ aber zu viele klare Chancen aus. Mit kleineren taktischen Umstellungen wollte man es im zweiten Durchgang besser machen. Das misslang zunächst. Gleich mehrere Gegenstöße landeten am Ge-

bälk und in der Abwehr zeigte man sich insbesondere gegen den gegnerischen Kreisläufer nicht griffig genug. Dadurch wuchs der Rückstand in den ersten Minuten des zweiten Durchgangs auf vier Tore an.

Doch die C-Jugend zeigte eine tolle Mentalität und kämpfte sich zurück in die Partie. Nun zeigte die linke Angriffsseite auch endlich die Torgefahr, die sie im Hinspiel bereits ausgezeichnet hatte. In der 38. Minute hatte man den Rückstand egalisiert und konnte sich in der Folge sogar eine Zwei-Tore-Führung erarbeiten. Da man danach beste Chancen nicht nutzen konnte, ging es mit einem 30:30 in die sogenannte Knusperzeit, in der die Führung immer wieder wechselte.

35 Sekunden vor Schluss ergab sich noch einmal die Chance zum Siegtreffer für die C-Jugend. In einer Auszeit besprach man die Marschroute für den vermeintlich letzten Angriff der Partie. Doch der Plan misslang. Ein technischer Fehler brachte sogar noch einmal die Gastgeber in Ballbesitz, die daraus allerdings kein Kapital schlagen konnte. So blieb es letztlich bei einem Unentschieden auf fremdem Platz, das angesichts der Personalsituation als Erfolg zu werten ist.

Erster Sieg für die mC2

Es war ein interessantes und ausgeglichenes Spiel der mC2 gegen die TG Sachsenhausen. Zwar konnte sich das Team schnell mit 7:3 absetzen, aber weniger als drei Minuten später stand es 7:7. Bis zum 14:13 war es dann ein knappes, ausgeglichenes Spiel, ehe sich die mC2 mit drei Toren absetzen konnte und mit 17:13 in die Halbzeitpause ging.

Die 2. Halbzeit starteten die Gäste stark und kamen schnell zum 18:17 heran. Es blieb eine enge Partie, doch mit einem sehr starken Endspurt wurde aus einer knappen Drei-Tore-Führung neun Minuten vor Schluss dann doch noch ein klarer Sieg mit 34:26.

Besonders freut sich das Trainerteam darüber, dass jeder Spieler sich in die Torschützenliste eintragen konnte. Diese geschlossene Mannschaftsleistung zusammen mit zwei sich gut ergänzenden Torhütern waren der Grundstein für den Erfolg.

BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.



**BARES FÜR WA(H)RES – AKTION
VOM 30.01. BIS 10.02.2025**

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

**Sofort
Bargeld**

ANKAUF VON

**Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen**

**Kostenlose
Bewertung
vor Ort**

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER
ANTIKGALERIE

WAGNER
ANTIKGALERIE